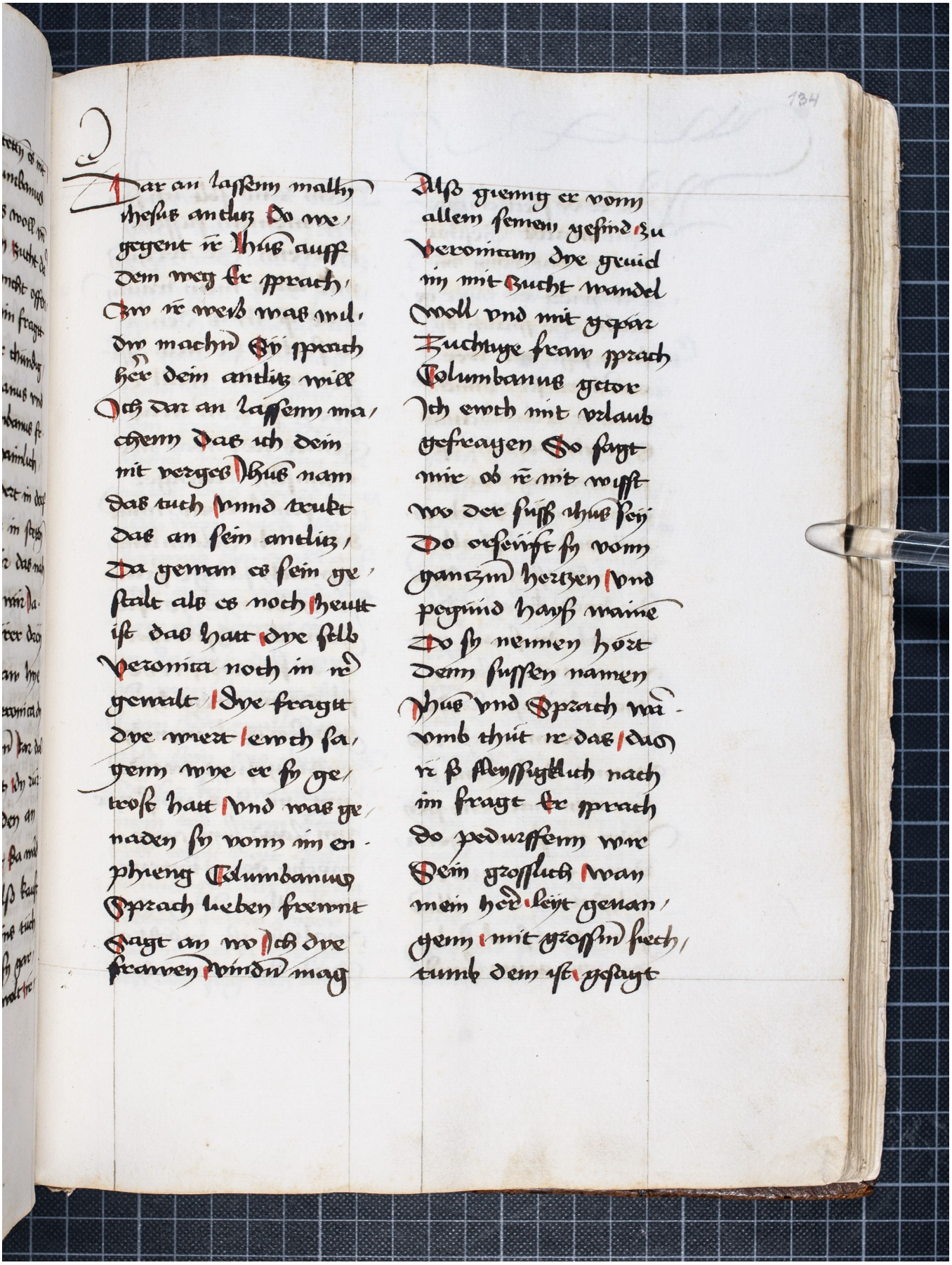
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Dar an lassenn mallen
ihesus antlitz Do we-
gegent ir Ihus auff
dem weg Er sprach
Zw ir werb was wil-
dw machen Sy sprach
herr dein antlitz will
Ich dar an lassenn ma-
chenn das ich dein
nit verges Ihus nam
das tuch vnnd trukt
das an sein antlitz
Da gewan es sein ge-
stalt als es noch heutt
ist das hatt dye selb
Veronica noch in ir
gewalt dye fragtt
dye wiert ewch sa-
genn wye er sy ge-
trost hatt vnd was ge-
naden sy vonn im en-
phieng Columbanus
Sprach lieben frewnt
Sagt an wo ich dye
frawen vindn mag

Also gieng er vonn
allem seinem gesind zu
Veronicam dye geuiel
im mit zucht wandel
woll vnd mit gepar
Zuchtige fraw sprach
Columbanus getor
Ich ewch mit vrlaub
gefragen So sagt
mir ob ir nit wisst
wo der suss ihus sey
Do erseufft sy vonn
gantzm hertzen vnd
pegund hayss waine
Do sy nennen hort
denn sussen namen
Ihus vnd Sprach wa-
vmb thut ir das das
ir so fleyssigklich nach
im fragt Er sprach
do pedurffenn wir
Sein grosslich wan
mein herr leyt genan-
genn mit grossm fiech-
tumb dem ist gesagt